

12. Oktober 2017

Aus für Atdorf drückt Energiedienst-Gewinn

LAUFENBURG (sda). Wegen des Abbruchs des Projekts Pumpspeicherkraftwerk Atdorf im Hotzenwald hat der schweizerisch-deutsche Stromkonzern Energiedienst Holding mit Sitz im aargauischen Laufenburg am Mittwoch eine Gewinnwarnung herausgegeben. Das erwartete operative Ergebnis von 40 bis 50 Millionen Euro werde wohl nicht erreicht. Die Aufgabe des Vorhabens bei Atdorf belaste den Gewinn vor Zinsen und Steuern mit rund elf Millionen Euro, teilte das Unternehmen mit. Die Vorlaufkosten für das 2008 angekündigte Projekt seien verloren und führten zu einer einmaligen Belastung des Ergebnisses. Von der Notwendigkeit von Pumpspeicherkraftwerken ist Energiedienst weiter überzeugt. Die Speicherung von Energie sei für die Systemstabilität und Sicherheit der Stromversorgung gerade in Zeiten der Energiewende notwendig.

Autor: sda

WEITERE ARTIKEL: AARGAU

Fensterbohrer ertappt

Im Anblick eines Polizeihunds ergibt sich Einbrecher im Aargau. [MEHR](#)

Bahntunnel im Fahrplan

Im Aargau sollen Ende 2020 erste Züge durch den Bözberg rollen. [MEHR](#)

Deutscher Hausarzt in der Schweiz nicht erwünscht

Kanton Aargau verschärft Zulassung für Mediziner / Würenlinger Praxis steht jetzt ohne Nachfolger da und muss schließen. [MEHR](#) 1